

Kobrea bestätigt Kupfer-Gold-Molybdän-Porphyr-System durch 1. Bohrprogramm im Projekt El Perdido

14:06 Uhr | [IRW-Press](#)

[Kobrea Exploration Corp.](#) (CSE: KBX; FWB: F3I; OTCQB: KBXFF) (Kobrea oder das Unternehmen) gibt den Abschluss seines Phase-1-Diamantbohrprogramms im Porphyr-Kupfer-Gold-Molybdän-System El Perdido in Mendoza, Argentinien, bekannt. Insgesamt wurden in sechs Bohrlöchern 2.358 Meter gebohrt, wodurch das Vorhandensein eines großen hydrothermalen Porphyrsystems mit einer Kupfer-Gold-Molybdän-Silbermineralisierung bestätigt wurde. Die geologischen Beobachtungen aus den Bohrungen deuten darauf hin, dass sich das Porphyrsystem in der Tiefe verstärkt, wobei die Intensität der Alteration, der Gangbildung und der Sulfidvergesellschaftungen zunimmt. Der Kern des Systems ist weiterhin unerkundet.

Kobrea besitzt das Recht, eine Beteiligung von 100 % an 7 Projekten mit einer Gesamtfläche von 733 km² in der südwestlichen Provinz Mendoza, Argentinien, zu erwerben (siehe Pressemitteilung des Unternehmens vom 19. August 2024 für weitere Einzelheiten). In dieser Saison wurden im Rahmen der sieben Projekte mehrere kilometergroße Porphyr-Ziele zur Vorbereitung der Bohrungen ausgearbeitet. El Perdido ist das einzige Zielgebiet mit einer ersten Probebohrung, und weitere Bohrungen sind gerechtfertigt.

Highlights

- Die ersten Bohrungen überhaupt bestätigen ein großes Kupfer-Gold-Molybdän-Porphyr-System.
- Im Phase-1-Programm von 2026 wurden sechs Diamantbohrlöcher über insgesamt 2.358 Meter abgeschlossen.
- Bei den Bohrungen wurden eine weit verbreitete porphyrtartige Mineralisierung, Quarz-Stockwerk-Vererzung und eine lokal begrenzte kaliumhaltige Alteration durchteuft.
- Drei Bohrlöcher mit einer Kupfermineralisierung mussten vorzeitig in geringer Tiefe in einem Verwerfungssystem beendet werden.
- Derzeit werden alternative Bohrgeräte und -techniken beschafft, um dieses Problem zu beheben.
- Die geologischen Beobachtungen deuten darauf hin, dass der Kern des Porphyrsystems in der Tiefe liegt und noch unerkundet ist.
- Nur ein Teil des 2 km x 2 km großen Zielgebiets wurde in der ersten Kampagne durch Probebohrungen erkundet.

Das erste Bohrprogramm in El Perdido überhaupt hat ein großes, mineralisiertes Porphyrsystem bestätigt. Die bisher durchteuften Kupfer-, Gold- und Molybdängehalte stehen im Einklang mit den Randbereichen und oberen Ebenen eines Porphyrsystems, erklärte James Hedalen, CEO. Alteration, Gangbildung und Sulfidintensität nehmen mit der Tiefe zu, was auf einen kaliumhaltigen Kern unterhalb der in dieser Saison erreichten Ebenen hindeutet. Wir freuen uns darauf, in Phase 2 tiefer in den Kern dieses Systems zu bohren sowie erste Probebohrungen in weiteren Zielen im Portfolio durchzuführen.

Phase-1-Bohrungen in El Perdido

Das Bohrprogramm 2026 in El Perdido ist die erste Bohrkampagne, die im Rahmen eines der Kupferprojekte im westlichen Malargüe durchgeführt wird, und erst das dritte Bohrprogramm im gesamten Kupferrevier des westlichen Malargüe. Die Straßenbauarbeiten starteten Anfang November 2025 und wurden zusammen mit dem Bau eines Explorationslagers Anfang Januar 2026 abgeschlossen. Die Bohrungen wurden zwischen dem 18. Januar 2026 und dem 22. April 2026 durchgeführt. Der Einsatz und die Begeisterung der Mitarbeiter sowie der Ansprechpartner in der Regierung von Mendoza, im Bezirk Malargüe und in der Stadt Malargüe haben das Unternehmen in seiner Überzeugung bestärkt, zukünftige Explorationsprogramme in ähnlicher

Weise durchzuführen. Das Unternehmen plant außerdem, in der bevorstehenden Explorationssaison weitere Bohrungen im Porphyrsystem von El Perdido durchzuführen.

Im Jahr 2026 wurden sechs Diamantbohrlöcher über insgesamt 2.358 Meter in El Perdido gebohrt. Es wurde lediglich ein Teil des 2 x 2 Kilometer großen Systems untersucht, wobei bei den Bohrungen eine Kupfermineralisierung durchteuft wurde, die mit einer lokal begrenzten Hochtemperatur-Alteration und Quarz-Stockwerk-Gangnetzwerken sowie mit einer beginnenden supergenen Mineralisierung vergesellschaftet ist, welche eine von Pyrit dominierte Pyrit-Chalkopyrit-Sulfidansammlung verdrängt. Die räumliche Verteilung von hydrothermalen Alterationsvergesellschaftungen, Sulfid-Spezies und porphyritischen Intrusionen unterschiedlichen Alters lässt darauf schließen, dass sich der Kern des Porphyrsystems in der Tiefe befindet, und zwar unterhalb der Tiefen, die im Rahmen der Diamantbohrkampagne 2026 erreicht wurden. Aufgrund schwieriger Bohrbedingungen erreichten nur drei der sechs Bohrlöcher ihre Zieltiefe (Abbildungen 1 und 2).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84380/Kobrea_260526_DEPRCOM.001.png

Abbildung 1 - Lageplan mit den Verläufen der abgeschlossenen Bohrlöcher im Porphyrsystem El Perdido. (Querschnitt A-A in Abbildung 2 dargestellt).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84380/Kobrea_260526_DEPRCOM.002.png

Abbildung 2 - Geologischer Querschnitt, der anhand der Ergebnisse der Diamantbohrungen 2026 in El Perdido interpretiert wurde und den Kern des Porphyrsystems in der Tiefe zeigt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84380/Kobrea_260526_DEPRCOM.003.png

Abbildung 3 - Fotos ausgewählter Bohrkern aus den Diamantbohrungen 2026 in El Perdido. a) Partielle Verdrängung von Pyrit-Chalkopyrit durch Chalkosin in einem frühmineralisierten Diorit-Porphyr. b) Frühmineralisierter Quarz-Diorit-Porphyr mit stockförmigen Quarz-Magnetit-Pyrit-Chalkopyrit-Gängen und einer vergesellschafteten Biotit-K-Feldspat-Alteration. c) Frühmineralisierter Quarz-Diorit-Porphyr mit Anzeichen einer lokalisierten kaliumhaltigen Hochtemperatur-Alteration, vergesellschaftet mit einem frühen haloartigen Chalkopyrit-Magnetit-Quarz-Gang. d) Versprengter und gangfüllender Chalkopyrit mit andesitischem Vulkangestein. e) Quarz-Pyrit-Chalkopyrit-Gang in durch Biotit und Chlorit alteriertem andesitischem Vulkangestein. f) Quarz-Chalkopyrit-Magnetit-Gang in biotithaltigem, schwach durch Kalium alteriertem andesitischem Vulkangestein. g) Pyrit-Chalkopyrit, vergesellschaftet mit einer Orthoklas-Alteration in andesitischem Vulkangestein. h) Pyrit-Chalkopyrit, vergesellschaftet mit einer Orthoklas-Alteration in andesitischem Vulkangestein. i) Grobkörniger Chalkopyrit in durch Biotit und Chlorit alteriertem andesitischem Vulkangestein. j) Bruchgesteuerte Chalkosin-Verdrängung von Pyrit-Chalkopyrit innerhalb von frühmineralisiertem Diorit-Porphyr. k) Bruchgesteuerte Chalkosin-Verdrängung von Pyrit-Chalkopyrit in geschichteten Quarzgängen. l) Frühmineralisierter Quarz-Diorit-Porphyr mit partieller Chalkosin-Verdrängung von Pyrit und Chalkopyrit in Quarz-Stockwerk-Erzgängen.

Tabelle 1 - Einzelheiten der Standorte der Diamantbohrlöcher 2026 (Koordinaten in UTM WGS84, Zone 19s).

| Bohrloch-Nr. | Easting (m) | Northing (m) | Höhe (m) | Azimut (°) | Neigung (°) |
|--------------|-------------|--------------|----------|------------|-------------|
| DD26ELP001 | 394950 | 6132440 | 3539 | 90 | -55 |
| DD26ELP002 | 394950 | 6132440 | 3539 | 45 | -55 |
| DD26ELP003 | 394950 | 6132440 | 3539 | 135 | -55 |
| DD26ELP004 | 395172 | 6132447 | 3662 | 174 | -87 |
| DD26ELP005 | 395172 | 6132447 | 3662 | 354 | -87 |
| DD26ELP006 | 394918 | 6132184 | 3555 | 284 | -65 |

Tabelle 2 - Bedeutende Abschnitte aus den Diamantbohrungen 2026 im oberen Teil des Porphyrsystems El Perdido.

| Bohrloch-Nr. | von (m) | bis (m) | Abschnitt (m) | Cu (%) | Au (g/t) |
|--------------|------------------------------|---------|---------------|--------|----------|
| DD26ELP001 | 420 | 474 | 54 | 0,11 | 0,04 |
| DD26ELP002 | 204 | 384 | 180 | 0,04 | 0,02 |
| DD26ELP003 | 37,25 | 46 | 8,75 | 0,11 | 0,03 |
| DD26ELP004 | 134 | 166 | 32 | 0,11 | 0,02 |
| DD26ELP005 | 109 | 174 | 65 | 0,15 | 0,05 |
| DD26ELP006 | Analyseergebnisse ausstehend | | | | |

QA/QC-Verfahren

Die Protokollierung und Beprobung des Bohrkerns aus dem Bohrprogramm 2026 in El Perdido wurde von Geologen von Kobrea durchgeführt. Die Beobachtungen in Bezug auf Lithologie, Alteration, Mineralisierung und Gangbildung wurden in einer Bohrkernprotokollierungs-Software erfasst, bevor die Proben markiert und die Schnittlinien für das anschließende Zersägen und Beprobieren des Bohrkerns eingezeichnet wurden. Zertifizierte Referenzmaterialien, unter anderem Kupfer-Molybdän-Gold-Standard- und Blindproben, wurden im Verhältnis von einer pro zehn Proben in den Probenstrom eingefügt. Die Proben wurden zusammen mit einer eindeutigen Probenkennung in Polyethylenbeutel verpackt, und die Probenahmeinformationen wurden in der Protokollierungssoftware aufgezeichnet. Die versiegelten Probenbeutel wurden zu Alex Stewart International in Mendoza City, Argentinien, transportiert, wo die Proben gewogen, getrocknet, zerkleinert und pulverisiert wurden, um sie für die Analyse vorzubereiten. Alle Proben wurden mit dem Analysepaket ICP-MA-39 analysiert, wobei 0,2-Gramm-Teilproben einem 4-Säuren-Aufschluss unterzogen und die Konzentrationen von 39 verschiedenen Elementen mit einer induktiv gekoppelten Plasma-Emissionsspektroskopie (ICP-OES) bestimmt wurden. Alle Proben wurden auch auf ihren Goldgehalt analysiert, wobei 30-Gramm-Teilproben einer Brandprobe unterzogen und mit Hilfe der Atomabsorptionsspektroskopie (AAS) analysiert wurden. Proben, die während der ICP-MA-39-Analyse einen zu hohen Kupfergehalt (>10.000 ppm) aufwiesen, wurden mit der ICP-ORE-Analyse erneut analysiert, wobei 0,2-Gramm-Teilproben in 100 ml einer Mischung aus stark oxidierenden Säuren aufgelöst und die Ergebnisse für 19 Elemente durch ICP-OES-Analyse mit einer höheren Nachweisobergrenze bestimmt wurden.

Nach Eingang der Analyseergebnisse beim Unternehmen wurden diese auf Präzision und Richtigkeit überprüft, indem die Ergebnisse der Analyse zertifizierter Referenzmaterialien ausgewertet und sichergestellt wurden, dass die Werte im Bereich von zwei Standardabweichungen des erwarteten Ergebnisses lagen, und dass die Leerproben keine Kontamination der Laborgeräte zur Probenvorbereitung von Probe zu Probe aufwiesen.

Zusätzliche Qualitätskontroll- und Qualitätssicherungsmaßnahmen (QA/QC), einschließlich des Einfügens und der Analyse von Blind- und Standardproben, wurden intern von Alex Stewart International Argentina in Mendoza, Argentinien, durchgeführt. Dabei handelt es sich um ein akkreditiertes Prüflabor, das den Anforderungen der Norm ISO/IEC 17025:2017 entspricht und unabhängig von Kobrea ist.

Qualifizierter Sachverständiger

Die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Rory Ritchie, P.Geo., VP - Exploration und Direktor von Kobrea, in seiner Eigenschaft als ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 geprüft und genehmigt.

Über Kobrea

Kobrea Exploration Corp. ist ein Mineralexplorations- und -erschließungsunternehmen, dessen Schwerpunkt der Erwerb und die Exploration von Basismetallprojekten ist. Kobrea besitzt das Recht, eine 100%ige Beteiligung an 7 Projekten mit mehr als 733 km² Gesamtfläche im Südwesten der argentinischen Provinz Mendoza zu erwerben (Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Pressemitteilung des Unternehmens vom 19. August 2024). Die Konzessionsgebiete werden als aussichtsreich für Porphyry-Kupfer- und Porphyry-Kupfer-Gold-Lagerstätten erachtet. Bisher wurden mehrere Porphyry-Kupfer-Zielgebiete umrissen,

die hydrothermale Alterations-Profile über mehrere Kilometer, eine anomale Kupfer±Gold±Molybdän-Geochemie, Quarz-Stockwerk-Erzgänge, örtliche hydrothermale Brekzien und dazitische bis dioritische Porphyry-Intrusionen aus dem Miozän aufweisen. Kobrea besitzt außerdem eine 100%ige Beteiligung am Upland Copper Project in der kanadischen Provinz British Columbia.

Weitere Informationen finden Sie in den Unterlagen des Unternehmens, die Sie unter www.sedarplus.ca einsehen können.

IM NAMEN DES BOARD OF DIRECTORS

Per: James Hedalen
James Hedalen, CEO & Direktor

Kontaktinformationen

[Kobrea Exploration Corp.](http://KobreaExplorationCorp.)
James Hedalen, CEO & Direktor
Mobil: (778) 322-9066
E-Mail: James@kobreaexploration.com

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze in Bezug auf das Unternehmen, darunter Aussagen zu: der Auswertung der Bohrergebnisse und dem Vorkommen eines großen Porphyry-Kupfer-Systems bei El Perdido, der Art und Weise der Durchführung zukünftiger Explorationsprogramme und den Plänen des Unternehmens, in der bevorstehenden Explorationsaison weitere Bohrungen bei El Perdido durchzuführen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind im Allgemeinen an Begriffen wie glauben, projizieren, anstreben, erwarten, antizipieren, schätzen, beabsichtigen, Strategie, Zukunft, Gelegenheit, planen, können, sollten, werden, würden und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen. Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass die Erwartungen und Annahmen, auf denen solche zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen beruhen, angemessen sind, sollte man sich nicht vorbehaltlos auf die zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen verlassen, da das Unternehmen keine Garantie dafür geben kann, dass sie sich als richtig erweisen werden. Da sich zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen beziehen, sind sie naturgemäß mit Risiken und Ungewissheiten behaftet. Viele Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen zukünftigen Ereignisse wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung abweichen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Fähigkeit, die erforderlichen Genehmigungen und Finanzmittel zu erhalten, Änderungen der Explorationspläne und die Auswertung der Explorationsergebnisse. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen werden ausdrücklich durch diesen vorsorglichen Hinweis eingeschränkt. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen beziehen sich auf den Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung, und das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist nach geltendem Recht vorgeschrieben.

Die Canadian Securities Exchange hat diese Pressemitteilung nicht überprüft und übernimmt keine Verantwortung für ihre Angemessenheit oder Richtigkeit.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/735333--Kobrea-bestaetigt-Kupfer-Gold-Molybdaen-Porphyr-System-durch-1.-Bohrprogramm-im-Projekt-El-Perdido.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).